

Pressemitteilung

Ascory Bank beendet Jahr der Transformation 2025 mit positivem Ergebnis und startet mit neuer Strategie und neuem Namen in das Jahr 2026

- Nach vorläufigen Geschäftszahlen beendet die Bank das Jahr 2025 mit einem Ergebnis vor Steuern von rund 2,0 Mio. Euro
- Aufsichtsrat verabschiedet neue Geschäfts- und Risikostrategie
- Umfirmierung von der Varengold Bank zur Ascory Bank planmäßig abgeschlossen

Hamburg, 05.02.2026 – Die Ascory Bank (vormals Varengold Bank) hat heute im Zuge einer Ad-hoc-Mitteilung eine deutlich erhöhte Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025 bekannt gegeben.

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Bank ein vorläufiges, noch untestiertes Ergebnis vor Steuern (EBT) von rund 2,0 Mio. Euro und übertraf damit die bisherige Prognose von rund 0,8 Mio. Euro deutlich. Aufgrund des planmäßigen Rückbaus des eingestellten Commercial Banking Geschäfts sank zwar das Nettoeinkommen gegenüber dem Vorjahr, lag aber mit rund 40,7 Mio. Euro über den ursprünglichen Erwartungen. Der Verwaltungsaufwand lag im Zuge der Transformation leicht über Plan aber mit rund 32,7 Mio. Euro ca. 16 % unter Vorjahresniveau. Die Verwaltungskosten reflektieren weiterhin den konsequenten Abbau relevanter Themen aus der Vergangenheit und sind insbesondere auch durch einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Sonderprüfung belastet, die in 2025 noch einmal mit mehr als 4,0 Mio. Euro zu Buche schlugen. Darüber hinaus wurden gezielt Investitionen in Governance, Prozesse und Systeme getätigt, um damit die Grundlage für eine nachhaltig skalierbare und zukunftsfähige Organisation zu schaffen. Die harte Kernkapitalquote (CET1) verbesserte sich auf Basis der vorläufigen Zahlen zum Jahresende 2025 auf rund 24 % gegenüber dem Vorjahreswert von rund 17 %.

Das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer umfassenden Neuausrichtung der Bank – strategisch, organisatorisch und operativ. Mit dem erfolgreichen Abschluss zentraler Transformationsschritte, dem Abschluss der aufsichtsrechtlichen Sonderprüfungen sowie dem konsequenten Abbau von Legacy-Themen richtet sich der Blick der Bank nun klar nach vorn. Unter der Leitung des im März 2025 neu aufgestellten Vorstands hat die Bank ihre Ausrichtung als Spezialbank für strukturierte Finanzierungen in einer dezidierten Geschäfts- und Risikostrategie definiert, die vom Aufsichtsrat der Bank Anfang des laufenden Jahres formal verabschiedet wurde. Danach strebt die Bank innerhalb der Planungsperiode bis 2029 einen nachhaltigen Return on Equity (RoE) von größer 10 % bei einer Cost-Income-Ratio (CIR) von weniger als 65 % und einer harten Kernkapitalquote von größer 14 % an.

„2025 war ein Jahr entscheidender Weichenstellungen für die Bank. Wir haben feste strategische Leitplanken gesetzt, Prozesse nachhaltig gestärkt und die Basis für ein fokussiertes Geschäftsmodell als ausgewählter Finanzierungspartner für wachstumsorientierte Unternehmen insbesondere im Bereich Fintechs, Energy Transition und LBO/MBO-Situationen geschaffen. Das wir dieses Transformationsjahr der Bank operativ besser abgeschlossen haben als geplant, ist insbesondere dem großartigen Einsatz unserer engagierten Teams zu verdanken“, sagt Matthias Wargers, Vorstandssprecher der Ascory Bank.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Ascory Bank, Dirk Auerbach, ergänzt: „Der Aufsichtsrat dankt den Teams unter der Führung von Matthias Wargers, Hendrik Harms und Kai Friedrichs ausdrücklich für die erfolgreiche Neuausrichtung der Bank und unterstützt die geschäftspolitischen Ziele der Geschäftsführung vollumfänglich.“

Neues Kapitel: Ascory Bank

Um diesen Wandel sichtbar zu machen, schlägt die Bank mit Beginn des Jahres 2026 auch nach außen ein neues Kapitel auf: Die vollständige Umfirmierung zur Ascory Bank konnte planmäßig umgesetzt werden. Unter der neuen Marke positioniert sich die Bank an ihren Standorten Hamburg und Sofia als innovativer, moderner und verlässlicher Finanzierungspartner für wachstumsorientierte Unternehmen wie Start-ups und Scale-ups. Mit strukturierten Finanzierungslösungen unterstützt sie Unternehmen insbesondere aus den Bereichen Fintech und Energy Transition, ihr nächstes Wachstumskapitel aufzuschlagen. Einlegern bietet die Ascory Bank zudem sichere und attraktive Anlagentwicklungsmöglichkeiten und legt so das Fundament für eine nachhaltige Refinanzierung des Geschäfts.

„Mit der neuen Marke Ascory, einer klaren strategischen Positionierung und hoch motivierten Teams wollen wir als Spezialbank für innovative Finanzierungen gemeinsam mit unseren Kunden profitabel wachsen. Was uns dabei besonders auszeichnet, sind unsere langjährige Strukturierungskompetenz, unternehmerisches Handeln sowie effiziente Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse“, so Wargers weiter.

Aufgrund des inzwischen normalisierten Geschäftsgangs der Bank wurde der Termin für die ordentliche Hauptversammlung zum Jahresabschluss 2025 bereits für Ende Juni dieses Jahres festgelegt.

Über die Ascory Bank AG

Die Ascory Bank ist ein 1995 in Hamburg gegründetes deutsches Kreditinstitut mit einem zusätzlichen Standort in Sofia. Die Bank bietet wachstumsorientierten Unternehmen wie Scale-up- und Start-up-Kunden strukturierte Finanzierungen zur Umsetzung ihrer Wachstumsziele an. Die Bank engagiert sich dabei insbesondere in den Bereichen Fintech, Energy Transition sowie im Kontext von LBO/MBO-Transaktionen mittelständischer Unternehmen. Einlegern bietet die Bank sichere Anlagentwicklungsmöglichkeiten.

Die Ascory Bank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht registriert und ist an die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) angebunden.

Weitere Informationen unter <https://www.ascory-bank.de>.

Presse-Kontakt

Sanja Schultz-Szabo

Head of Communications & Board Affairs

T +49 (0) 40 66 86 49-0

M communications@ascory.de

Kostenfreies, druckfähiges Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.